

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie um die Veröffentlichung folgenden Veranstaltungshinweises bitten:

Afrikanisch Trommeln, Tanzen und Spielen für Groß und Klein

Am Samstag den 16.07.2011 und am Sonntag den 17.07.2011 finden im Rahmen der 10. Landshuter Afrikatage in der Alten Kaserne am Samstag und am Sonntag Nachmittag verschiedene Workshops für afrikanisches Trommeln, Spielen und Tanzen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt. Mitmachen kann jeder. Anmelden sollte man sich aber unbedingt vorher beim Haus international. Es gibt heuer viele neue Workshop-Angebote!

Auf dem Afrikamarkt besteht außerdem ab Freitag, den 15.7. um 13 Uhr die Möglichkeit, sich von der Heiltrommlerin Carola Schidlo in einem Tipi individuell betrommeln zu lassen. Bis heute wird die Trommel bei vielen Naturvölkern für Heilungsrituale verwendet. Heilrhythmen können Körper, Geist und Seele wieder in Einklang bringen. Die Wirkung der Heilrhythmen sind sehr kraftvoll und setzen genau den körperlichen oder geistigen Prozess in Gang, der für diesen Menschen am wichtigsten ist. Anmelden kann man sich direkt bei Frau Schidlo unter 08161 – 864562.

Wer aber selbst trommeln oder tanzen lernen will, hat eine reiche Auswahl:

Ifeanyi C. Okolo aus Freising bietet gleich drei Workshops im Clubraum am Samstag an. Von 12.30 bis 13.30 h gibt es Trommeln für Eltern und Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren. Es folgt der Workshop „Afrikanisch Trommeln für Kinder“ von 14.00 h bis 15.00 h für Kinder ab 7 Jahren. Die Trommeln für die Workshops werden jeweils gestellt. Um 15.30 h bis 17.00 h leitet Ifeanyi C. Okolo dann den Trommelworkshop „Afrikanische Erfahrung“ - hier können Anfänger wie Fortgeschrittene mitmachen; Trommeln können ausgeliehen werden. Ifeanyi C. Okolo wurde in Enugu, Südost-Nigeria geboren. Er gehört als Igbo dem drittgrößten Volk Nigerias an. Ifeanyi C. Okolo studierte Kunst in Nigeria mit Schwerpunkt Bildhauerei. Mittlerweile ist er seit mehr als zehn Jahren als Trommellehrer in Deutschland tätig. Die Trommel ist für Ifeanyi C. Okolo ein Instrument der Kommunikation. Seine Rhythmen entstammen meist der Igbo-, Hausa, Yoruba – Folklore, ebenso den Maskengesellschaften. Ziel des Künstlers ist es, aus seiner reichen traditionellen Herkunft das ursprüngliche menschliche Verhältnis zueinander über die Musik und den Tanz wieder zu finden. Um dies umzusetzen nutzt er Körperausdruck - Tanz, Bewegung und gemeinsames Trommeln.

Neu dabei ist 2010 der Meistertrommler Thoma Sow aus München als Trommellehrer auf den Landshuter Afrikatagen. Auf dem Afrikamarkt bietet er auch an, Djemben nachspannen und zu stimmen. Die Djembe ist das traditionelle Instrument der Malinké in Westafrika. Sie ist unverzichtbarer Bestandteil der afrikanischen Kultur und Tradition in Ländern wie Guinea, Mali, Burkina Faso, Gambia, Senegal und Elfenbeinküste. Auf einfühlsame Weise vermittelt Thoma Sow am Sonntag in zwei Workshops im Clubraum (13.30 – 15.30 Uhr für Anfänger und 16.00 – 18.00 Uhr für Fortgeschrittene), sich mit der Djembe vertraut zu machen. Er lehrt die sechs Grundtöne sowie viele Rhythmen aus Westafrika. Thoma Sow wurde in M'bour an der Petit Cote im Senegal geboren und lebt seit vielen Jahren in Deutschland. Er hat jahrelange Unterrichtserfahrung. Thoma Sow arbeitet mit verschiedenen Musikgruppen und ist Mitbegründer der Musikgruppe Jalli Kunda SG. Seine Erfahrung und seine Begabung, zu unterrichten bringen Anfängern und Fortgeschrittenen einen großen Lerneffekt.

Neu ist auch ein Tanz-Workshop von Youssouf Coly mit Live-Begleitung durch die Musiker von Jalli Kunda SG. Ebenso wie Trommeln ist Tanz ein fester Bestandteil der afrikanischen Kultur und hat eine jahrtausendelange Tradition. Afrikanischer Tanz ist ein perfektes Medium um mit Spaß, Energie und Lebensfreude seinem Körper und seiner Seele näher zu kommen. Youssouf Coly aus dem Senegal besitzt jahrelange Unterrichtserfahrung in Europa. Er ist ein exzellenter Pädagoge, der Tanztechnik mit viel Spaß, Geschick und Leichtigkeit vermittelt. Begleitet wird Youssouf Coly von der Gruppe Jalli Kunda SG mit traditioneller Musik aus Senegambia auf Kora, Djembe, Dundun, Sabar und Mandinka Serruba. Der Workshop findet am Samstag von 16.00 – 18.00 Uhr in der Turnhalle statt und verspricht ein echtes Highlight zu werden!

Ganz neu im Programm sind am Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr zwei Workshops für Kinder und Jugendliche mit der Musikgruppe Adesa aus Ghana in der Turnhalle. Adesa bedeutet "Menschheit" und drückt die weltoffene Einstellung der Musiker, Tänzer und Akrobaten des Künstlerensembles vom Volk der Ga aus Ghana aus. In Workshops geben die Künstler tiefe Einblicke in ihre Kultur. Schon auf Grund äußerer Gegebenheiten spielen die Kinder in Afrika andere Spiele. Einfache Tänze, Bewegungsspiele, Reime und Sprechverse bilden die Basis für den Workshop für 5 - 9-jährige Kinder, der von 14.00 – 15.30 Uhr stattfindet. Afrikanische Zirkusakrobatik hat Ihren besonderen Reiz durch die Verbindung von Interaktionsspielen mit afrikanischen Tanzschritten, Limbo, Jonglage und den Aufbau von Menschenpyramiden. Dies gemischt mit Afro-HipHop findet im Workshop für die 9-14 Jährigen von 15.30 – 17.00 Uhr statt.

Das vielfältige Workshop-Angebot wird vom Haus international organisiert. Dort kann man sich auch ab sofort für die unterschiedlichen Workshops anmelden, entweder unter der Telefonnummer 0871/31947480 oder im Internet unter www.afrikatage-landshut.de. Hier gibt es noch mehr Infos.

Mit freundlichen Grüßen,

Annelies Huber / Geschäftsführerin

HAUS INTERNATIONAL

Verband für interkulturelle Begegnung, Bildung und Beratung e.V.

Orbankai 3-4
D-84028 Landshut

Tel. 0871/31947480
Fax. 0871/319474827

Mail: info@haus-int.de
www.haus-int.de